

aus Haynewalde, Direktor Professor Kaumann, Professor Kämmerel aus Zittau, Pastor Käuffer aus Gerlachshausen, Dr. Schnieber, Oberlehrer Fechner, Graf v. Strachwitz als Gast, Pastor Ender aus Langenau, Stadtältester Apotheker Struve, Oberlehrer Hertel, Pastor Conrad aus Deutschhoffig, Gymnasiallehrer Dr. Höfig, Baron v. Ledebur auf Birbigsdorf, Dr. Tillsch, Professor Dr. Struve, Oberlehrer Wilde, Oberstlieutenant a. D. Köppen, Gutsbesitzer v. Huhn, Vicepräsident Dr. Schütt, Apotheker Staberow, Hauptmann a. D. Klähn.

Verhandelt wurde Folgendes:

§ 1. Nachdem der Herr Präsident die Sitzung durch einige einleitende Worte eröffnet hatte, las Herr Direktor Kaumann, Namens des abwesenden Herrn Sekretärs, eine Gedächtnisrede auf den Mitstifter der Gesellschaft Herrn v. Anton. Die Herren Dr. Kössler und Archidiaconus Bescheff begleiteten dieselbe mit einigen aus eigener Erfahrung geschöpften Nachrichten.

§ 2. Als Preisaufgabe wurde gestellt pro 1861 mit dem doppelten Preise von 100 Thlr.: die Zusammenstellung der Sagen der Oberlausitz. (Wiederholung der schon früher gestellten Aufgabe.) In Bezug auf die von der Speck-Sternburgischen Stiftung zu dem Zwecke gewidmeten 150 Thlr. ward dem Herrn Präsidenten die Entscheidung anheimgestellt. (Nach dem Antrage der Repräsentanten und Beamten.)

§ 3. In Bezug auf die Erwerbung des posthumen Manuscripts des Herrn Dr. Neumann ward beschlossen, dasselbe für 75 Thlr. zu acquiriren.

§ 4. Zum korrespondirenden Mitgliede wurde gewählt: Herr Sanitätsrath Dr. Schindler zu Greiffenberg in Schlesien.

§ 5. Dem Mitgliede Herrn Zestermann ist zu antworten, daß die Hauptversammlung seinem Antrage, d. d. 11. April 1859, keine Folge geben könne, weil er den Statuten entgegen sei.

§ 6. In Bezug auf den Ankauf der Aquarellen und Nathischen Radirungen, welche Herr Starke angeboten hat, wird dem Beamten- und Repräsentanten-Kollegium die Entscheidung anheimgegeben.